

Sommer 2022

PFARRBLATT

Pfarrverband

Gleinstätten - St. Martin i.S. - St. Andrä i.S.



Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang sei der Name des Herrn gelobt.
Der Herr ist erhaben über alle Völker, seine Herrlichkeit überragt die Himmel.

Psalm 113

**Pfarrverband
Gleinstätten - St. Andrä
St. Martin**

Pfarrer: GR Mag. Johannes Fötsch

Seelsorger: Josef Konrad

Pastorale Mitarbeiterin:

Gundi Formeier: 0664 - 899 3331

Pfarrsekretärin: Katharina Köck
0676 - 8742 6162

Gleinstätten:

Gottesdienstzeiten

Sonntag: 10⁰⁰, Dienstag: 19⁰⁰

Freitag: 9⁰⁰ (8³⁰ Rosenkranz)

Kanzleistunden:

Dienstag: 13³⁰ bis 16⁰⁰

Freitag: 08³⁰ bis 11⁰⁰

St. Andrä:

Gottesdienstzeiten

Donnerstag: 19⁰⁰; samstags oder

sonntags: siehe Pfarrkalender

Geschäftsf. Vors. des PGR:

Herta Temmel

St. Martin:

Gottesdienstzeiten

Mittwoch: 19⁰⁰; samstags oder

sonntags: siehe Pfarrkalender

Kanzleistunden:

Dienstag: 08³⁰ bis 11⁰⁰

Geschäftsf. Vors. des PGR:

Johann Gödl

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber:

Röm. kath. Pfarramt Gleinstätten

8443 Gleinstätten 9

Tel.: 03457/2277

gleinstaetten@graz-seckau.at

<http://gleinstaetten.graz-seckau.at>

Redaktion:

Pfr. Mag. Johannes Fötsch, Jacqueline

Koseak, Thomas Krainer BA, Verena

Koch, Herta Temmel

Druck: „Koralpendruckerei“

GesmbH. Deutschlandsberg

Das Pfarrblatt dient zur Information für die Pfarrbewohner des Pfarrverbandes.

Redaktionsschluss für das nächste

Pfarrblatt: 30.9.2022



Endlich Urlaub. Zeit für Gott!?

Was bewegen einen doch so viele Gedanken: die Schüler und ihre Lehrkräfte vor einer langen Ferienzeit, wenn man sich so viele Wochen nicht sieht? Wohin wird die Reise führen? Werde ich noch einen günstigen Kurztrip an der Restplatzbörse ergattern? Ist es überhaupt jedem möglich Urlaub fern der Heimat zu machen? Sehne ich mich vielleicht auch nach Ruhe, Entspannung und Erholung? Danach sehnen wir uns ja alle!



Vielen geht es sicher ähnlich: Es sind zwiespältige Gefühle, die wir empfinden, wenn wir in Urlaub gehen und wirklich einmal wegfahren: Einerseits Freude, Hoffnung auf schöne Erfahrungen, Bilder für die Erinnerung, andere Menschen, Sehenswürdigkeiten, Landschaften und viele Erlebnisse... Andererseits eine gewisse Bangigkeit: Corona-Pandemie, Krieg, Terror, Unwetter, Naturkatastrophen. Wie geht es zu Hause - ohne uns? Was wird geschehen, während wir nicht da sind? Wie werden wir es antreffen unterwegs, am Urlaubsort, in unserem Quartier, mit dem Wetter... Werden wir uns erholen können? Werden wir hinterher sagen: Es war wirklich ein schöner Urlaub? Und dann - gerade bei uns Menschen vom Land ist das ja so - wir fragen uns doch auch, ob wir uns so eine Urlaubszeit eigentlich gönnen dürfen? Das gab's doch früher nicht. Da war gerade der Sommer voller Arbeit. Wer hätte denn wegfahren können, wenn auf den Feldern und im Weinberg die Früchte reifen? Und dann das Vieh im Stall! Wenn es nun auch nicht mehr so ist - bei den meisten von uns - es ist doch noch in uns und manchmal so stark, dass wir nur schwer dagegen ankommen.

Ein Urlaub und ein guter, langer Schlaf werden niemandem schaden! Auch uns nicht! Gott will fröhliche Kinder, die spielen und sich freuen können. Gott will ausgeglichene Leute, die erholt sind und nicht von Pflichten gebeugte, von der Arbeit und den tausend Mühen des Lebens bedrückte oder besessene Menschen, die gar nicht mehr die Schönheit der Welt und des Lebens sehen und genießen können. Und vor allem will er Leute, die als entspannte, fröhliche Menschen dann auch den Mitmenschen etwas weitergeben können von der Kraft und den guten Gedanken, die sie im Urlaub fern der Heimat oder zu Hause gesammelt haben. Und vor allem will Gott friedliche Menschen. Nützen wir die kommenden Wochen auch dazu, dort, wo Unfriede herrscht, Frieden zu schließen, um so die Herausforderungen der Zeit gemeinsam meistern zu können!

Ich wünsche allen einen erholsamen Urlaub, Zeit für persönliche Dinge, für die Familie, aber auch verstärkt Zeit mit Gott und dem gemeinsamen Feiern in unseren Pfarrkirchen.

Ihr Pfarrer

Gelassen geübt

Christa Karina Kokol hat beim ersten katholischen Bildungs-Abend im Gleinstättner Pfarrsaal nach der zweijährigen Corona-Pause ermutigend gestaltet.

Abwechslungsreich und überwiegend heiter stellte sie 13 „Zauberformeln der Gelassenheit“ vor. Das Publikum hörte zu, meldete sich zu Wort und machte mit. Das kleine Schöne sehen, negative Denkmuster ausschalten und den Alltag mit Humor würzen, das klingt zunächst ganz leicht, erfordert aber in der Umsetzung eine gewisse Anstrengung, bis man es zur Routine bringt. Am Schluss ließ Frau Kokol jeden fünf Erbsen als Zeichen für wohltuende Erlebnisse von der linken in die rechte Hand legen. Mitnehmen durften wir diese Samen und einige gute Anregungen. Und gesendet haben wir auch für einen guten Zweck. Weil es so schön war: Im Herbst bietet das Bildungswerk Neues an.



Mag. Fritz Malli
KBW Gleinstätten

Es is für uns olle heit koa Frog,
des is a bsondara Georgisunntog!

Am End diesa schönan Festtogs mess,
a poar Zeiln i eich olln, vor noch les.
In Praratheregg und a in Untergreith,
bsondas stulz is ma heit, erfüllt va Freid.

Jo va St. Hans bis noch Gleinstätt,
des kaonn i gern mit eich olli wettn,
hobn si, schoa laong, vüllli Leit,
af den heitign Festtog gfreit.

Da Pfoarra hot wegn dem Wetta, imma furt sei Handy gfrog,
egal, da Wetter Pauli hot sowieso für heut schea a gsogt.

Und so ragt die Georgikirchn do in Glaonz empor,
und mia steahn in Ehrfrucht und Daonkbarkeit davor.

Beinoh schoa 1000 Joahr is si olt,
hiatz si uns holt wieda bsondas gfollt.

Deutlich mehr ols zwanzig Joahr,
wirkt Pfoarra Fötsch schon in unsra Pfoarr,
nebn all deinen seelsorglichen Stärken,
tuast du gern a baulich umanaondawerken.

In deinem wertvollen Pfarrverband
bekam schon so maonches Bauwerk ein neues Gewand.

Und so bist du auch im großen Seelsorgeraum,
ein stoark verwurzelter, priesterlicher Baum.

Ja, unser Herr Geistlicher Rat,
der auch mit Kritik manchmal nicht spart,
hat wohl stets ein breites Herz,
is lustig und versteht so maonchn Scherz.

In den letzten Joahrn,
host du dos Ziel auserkorn,
mia richtn di Georgikirchn innen und außen her,
und sammeln Spenden dafür – bitte sehr!

Das Werk ist gelungen und nun vollbrocht,
heit ma si aus vollem Herzn gfreit und locht.

Herr Erzbischof hat sich auf den Weg zu uns gemacht,
und reichlich Herzlichkeit und Segen mitgebracht.

Der Landeshauptmann war unterstützend und ist auch heute da,
als Freund vom Herrn Pfarrer, und als Teil der großen Pilgerschar.
Herr Pfarrer Fötsch wid hiatz zu Vielen noch Dankschea sogn,
i derf in Vertretung Vieler heit den Daonk zu dia, Herr Pfoarra

trogn,

di Gegend do, dia bsondas daonkbor is,
drum is dia heit ein Korb voll Gaben gwiss.

Danke, dos du di um di Georgikirchn so bemühst,
und vüllli Messn do mit uns nao feian wüllst.

Familie Gschmeidler die Kirche seit Jahrzehnten pflegt und hegt,
di Luisl ols Mesnerin, beinahe 60 Jahre hier Verantwortung trägt.

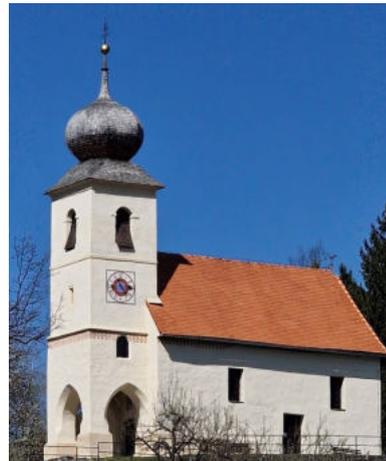
Wia überreichn dia, liabi Luisl, heit an Blumenstrauß,
oba dein Dienst is bittschea nao laong net aus!

Oans sog i eich liabe Leit, nao hiatz zum guaten Schluss,
Pfoarra Fötsch hot morgn Geburtstag, er is schoa 50ig Plus.

Dia af olln deinen wertvolln Wegn,
Gsundheit und Gaottes reichn Segn!

Di Musik wid für di hiatz a Ständchen spül,
di Leit werdn klatschn, denk i mi, wia di Wüldn!

24.4.2022 – Sepp Muchitsch



Dankbar für gelungene Renovierung der Filiationkirche St. Georgen am Lukowitsch

Nach guter Vorbereitungszeit konnten nach zwei Jahren die Arbeiten in und an der Georgikirche mit einem Festgottesdienst, der von Erzbischof Dr. Franz Lackner gefeiert wurde, abgeschlossen werden. Ich sage allen, die mitgeholfen haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“! Besonderer Dank gilt Anton Koppin und seinem Team für die Vorbereitung und Durchführung des Georgifestes und allen Spendern! Dankeschön!

Pfarrer Mag. Johannes Fötsch
Fotos: R. Hörrmann / J. Fötsch

STRONGER TOGETHER – gemeinsam stark

Dieses Thema begleitete die Firmlinge nicht nur während der Vorbereitungszeit, sondern auch bei den beiden Firmungen am 14. Mai 2022 mit Firmspender Mag. Christian Leibnitz.

Das Wort Firmung kommt aus der lateinischen Sprache (firmare) und bedeutet Stärkung. 39 junge Menschen aus unserem Pfarrverband haben sich dazu entschieden, auf Gott einen Schritt zuzugehen.

Denn Jesus nimmt jeden von uns an seiner Hand!

Der Hl. Geist STÄRKT dich, wenn du nicht aufstehen kannst und inspiriert dich in deinem Tun. Du bist BEGLEITET, alle Tage deines Lebens.

Text : Hörmann M.

**ANMELDUNG
ZUR FIRMUNG
2023**

Alle Jugendlichen, die sich im kommenden Jahr firmen lassen möchten, können sich alle Infos ab Oktober 2022 auf unserer Homepage anschauen bzw. downloaden. www.firmare.at

Wir freuen uns schon auf Dich!

firmare.at
Die Website des Firmteam Gleinstätten



Foto : Gotthard M.





„Wie eine Blume ließ ich dich wachsen und du bist groß geworden und herrlich aufgeblüht... (Ez 16, 1-14)

Die Kinder in unserem Pfarrverband haben sich dieses Jahr gemeinsam mit ihren Religionslehrerinnen unter diesem Leitsatz auf dem Empfang des Sakraments der Eucharistie vorbereitet.

Eine Blume braucht guten Boden, Wärme, Licht und Wasser. Unsere Kinder brauchen die Geborgenheit der Familie, die Liebe der Eltern und die Anerkennung und das Lob aller sie umgebenden Menschen, um wachsen und sich entwickeln zu können.

Aufwachsen in einer sicheren und friedlichen Umgebung ist der Idealfall. Auch Blumen müssen mit widrigen Wetterbedingungen fertig werden. Unsere Kinder müssen oft schmerzvoll lernen, dass auch wir Menschen den Stürmen des Lebens ausgesetzt sind. Doch Gott ist da. Er begleitet das Aufwachsen und Aufblühen unserer Kinder. Immer neue Blüten, Talente und Fähigkeiten entwickeln sich. Wir, Familie, Freunde und Lehrer begleiten sie in ihrem Wachsen. Gott ist die Liebe, die wir alle einander entgegenbringen.

Dankeschön

Ein herzliches Danke allen, die bei den Vorbereitungen der Erstkommunionfeiern mitgewirkt haben. Eine Bitte an die Eltern: Sollte die Bereitschaft Ihres Kindes, Ministrant/-in werden zu wollen, so unterstützen Sie das bitte! Es ist schön, wenn viele junge Menschen in der Kirche sind und mithelfen. Danke!

Pfr. Mag. Johannes Fötsch



St. Martin i./S.

geschf. Vorsitzender:
Gödl Johann

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

- Mag. Asel Anja
- Brauchart Johanna
- Brunner Johanna
- Formeier Adelgunde
- Ing. Hengsberger Johann
- Herzog Maria Elfriede
- Koch Verena
- Koseak Jacqueline
- Lampl Florian
- Lipp Christine
- Prattes Maria
- Mag. Saurer Theresia
- Schrei Anneliese
- Silly Renate



Gleinstätten

- Brunner Katrin, Formeier Adelgunde, Hafner Ingrid, Hall Isolde, Haring Franz, Haring Josef, Hörmann Monika, Jammernegg Maria, Koller Franz, Koppin Anton, Krainer Thomas, Marak Renate, Matti Christine, Meier Wolfgang, Neukirchner Katharina, Pauritsch Elfriede, Pichler Anneliese, Pracher Hannes, Prattes Elisabeth, Resch Markus, Theißl Elfriede, Thurner Gabriela, Ullly Michaela

geschf. Vorsitzende:
Temmel Herta

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

- Aldrian Renate
- Haring Franz
- Haring Peter
- Hellberger Ludmilla
- Kassler Alfons
- Kassler Gabriele
- Klug Josef
- Korp Manuela
- Lindner Ludmilla
- Potocnik Waltraud
- Posch Karoline
- Pözl Manfred
- Reiterer Elisabeth
- Strametz Josef
- Zitz Sophie



St. Andrä

Mariensingen in der Pfarrkirche Gleinstätten

Äußerst beeindruckt waren die zahlreichen Besucher des Mariensingens am 29. Mai 2022 in der Pfarrkirche Gleinstätten. Wetterbedingt konnte diese musikalisch gestaltete Andacht heuer nicht bei der Theresienkapelle stattfinden. Unter dem Motto **"Frau-Mutter-Maria"** konnten der Gospelchor Graz-St. Leonhard, die Sängerrunde Oberhart und der Kirchenchor Gleinstätten mit ihren Darbietungen eine besinnliche, mitreißende und hoffnungsvolle Stimmung vermitteln. Ein Bläserensemble der

Marktmusik Gleinstätten ergänzte mit seinen ausgezeichneten Beiträgen das Programm. Anja Asel als Sprecherin beeindruckte mit ihren Texten sowohl inhaltlich als auch sprachlich ganz besonders.

Herzlichen Dank an das Team der Pfarre für die Betreuung des Buffets im Pfarrsaal und an die Sponsoren dieser Veranstaltung. Für das nächste Jahr ist das Mariensingen bei der Theresienkapelle am Pfingstsonntag, den 28. Mai 2023, geplant.

Willi Schönegger



Jugendvesper - Die vier Elemente

Die Besucher der diesjährigen Jugendvesper begaben sich am 7. Mai 2022 gemeinsam mit dem Firmtteam auf eine ganz besondere Reise. Denn das Zentrale Thema dieser Vesper (Abendgebet der Priester und Ordensleute) waren die vier Elemente.



Luft, Feuer, Wasser und Erde halten den Kern der Schöpfung zusammen, doch EIN Glaube hält Menschen zusammen und macht uns gemeinsam stark. Durch die Livemusik und das Farbenspiel des Lichts wurden nicht nur die Kirche, sondern auch die einzelnen Elemente noch ausdrucksstärker dargestellt. In jeder Vesper gibt es verschiedene Psalmen, die gebetet werden. Das Gebet ist jenes Element, das die Menschen überall auf der Welt verbindet, ihnen Mut und Kraft gibt und Hoffnung und Licht spendet. "Preist den Herrn, all ihr Werke des Herrn; Lobt und rühmt ihn in Ewigkeit."

Text&Fotos: M.&R. Hörmann



Gleinstätten

Milhalm Johanna, Brodschneider Nora Maria
Tomberger Lukas, Reiterer Jan Lewis
Reichelt Josefine Gabriella Maria
Lipp Phil Anton und Ben Johann
Pölzl Katharina, Hasenbacher Filip Max

St. Martin

Fenninger Lena, Meyer Noah, Kanka Matthias
Achatz Florian Peter, Reiterer Elena

St. Andrä

Hellberger Jakob Christoph, Schenk Carina

Trauung



Gleinstätten

Christopher Strohmaier und Katharina geb. Schmid
Patrik Fauland und Madeleine, geb. Roiderer

St. Martin

Christoph Pansy und Petra, geb. Schaffenberger

St. Andrä

Andreas Possath und Jennifer, geb. Riederer
Thomas Strohmeier und Jasmin, geb. Mandl

Todesfälle



Gleinstätten

Heider Johann, Praratheregg, 81 J.; Sackl Anna, Gleinstätten, 90 J.
Mandl Johann, Fantsch, 81 J.; Lierzer Josef, Maierhof, 87 J.
Stelzl Maria, Gleinstätten, 57 J.; Koch Daniel, Pistorf, 30 J.
Köllli Gertrude, Gleinstätten, 87 J.; Scheucher Rene, Pistorf, 35 J.

St. Andrä

Ladler Martin, Maierhof, 28 J.
Stangl Günther, Neudorf, 63 J.
Rosa Genseberger, Fantsch, 86 J.

St. Martin

Paternusch Friedrich, Gasselsdorf, 77 J.
Pettinger Josef, Sulb, 88 J.

Pfarrkalender		Gleinstätten	St. Andrä	St. Martin
Sa, 2.7. So, 3.7.	14. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 9.7. So, 10.7.	15. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche. Festmesse - Eisernes Priesterjubiläum von Pfarrer-Onkel Msgr. Josef Fötsch	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
Sa, 16.7. So, 17.7.	16. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche Pfarrfest und Ehejubiläumsmesse in St. Martin	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 23.7.	Mariazell-Wallfahrt PFV Gleinstätten	06.30 Uhr	—	—
Sa, 23.7. So, 24.7.	17. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
So, 31.7.	18. So i. Jk., Christophorus-Sonntag, Hl. Messe, Pfarrkirche. <u>MIVA-Sammlung</u>	10.00 Uhr	10.00 Uhr	08.30 Uhr
Sa, 6.8. So, 7.8.	19. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche Laurentius-Pfarrfest in St. Andrä. Bitte um Mehlspeisen und Kuchen. Danke	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
Mo, 8.8.	Anbetungstag in Gleinstätten Anbetungsstunde von 18.00 Uhr bis 18.50 Uhr. Festmesse mit Abt Gerhard Hafner, Stift Admont.	18.00 Uhr 19.00 Uhr		
So, 14.8.	20. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche.	10.00 Uhr	—	08.30 Uhr
Mo, 15.8.	Hochfest - Maria Himmelfahrt ; Hochamt, Pfarrkirche Hl. Messe, Eichen-Kapelle Dietmannsdorf	10.00 Uhr	08.30 Uhr	— 14.00 Uhr
Sa, 20.8. So, 21.8.	21. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche Ehejubiläumsmesse in St. Andrä	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
Sa, 27.8. So, 28.8.	22. Sonntag i. Jk., Hl. Messe; Pfarrkirche Pfarrfest in Gleinstätten. Bitte um Mehlspeisen und Kuchen. Danke	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Do, 1.9.	Wallfahrt des Pfarrverbandes nach Maria Luschari	06.00 Uhr	05.50 Uhr	06.10 Uhr
Sa, 3.9. So, 4.9.	23. Sonntag i. Jk., Hl. Messe; Pfarrkirche Senioren- und Krankensonntag in St. Andrä	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	14.00 Uhr —
Sa, 10.9. So, 11.9.	24. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche Senioren- u. Krankensonntag in St. Martin und Gleinstätten	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 17.9. So, 18.9.	25. Sonntag i. Jk., Hl. Messe; Pfarrkirche Ehejubiläumsmesse in Gleinstätten	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —
Sa, 24.9. So, 25.9.	26. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche Erntedank in Gleinstätten und St. Martin	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 1.10. So, 2.10.	27. Sonntag i. Jk., Hl. Messe; Pfarrkirche Erntedank in St. Andrä und Michaelisonntag in Gleinstätten	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	18.00 Uhr —
Sa, 8.10. So, 9.10.	28. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	18.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 15.10. So, 16.10.	29. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche Theresien Sonntag; hl. Messe Theresienkapelle	— 10.00 Uhr 14.00 Uhr	— 08.30 Uhr	18.00 Uhr —
Sa, 22.10. So, 23.10.	30. So i. Jk. - Weltmissionssonntag; Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	18.00 Uhr —	— 08.30 Uhr
Sa, 29.10. So, 30.10.	31. So i. Jk., Hl. Messe, Pfarrkirche	— 10.00 Uhr	— 08.30 Uhr	18.00 Uhr —
Di, 01.11.	Hochfest Allerheiligen - Hochamt, Pfarrkirche. anschl. Friedhofgang und Gräbersegnung in St. Andrä und St. Martin Friedhofgang und Gräbersegnung in Gleinstätten	10.00 Uhr 13.30 Uhr	08.30 Uhr	08.30 Uhr
Fr, 02.11.	Allerseelen; hl. Messe für PFV; Pfarrkirche	18.00 Uhr		

Einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub wünschen Pfarrer Johannes Fötsch, Seelsorger Josef Konrad, pM Gundi Formeier und die Pfarrgemeinderäte allen Pfarrbewohnern des Pfarrverbandes.

Gott begleite und beschütze Sie!